

Nichtamtlicher Teil

Viele neue Parkplätze



Die Stadt hat am Roßplan mehr als zehn neue, zusätzliche Parkplätze geschaffen, die gut angenommen werden. Bei Großveranstaltungen, etwa Bauernmärkten, sind zentrumsnahe Stellplätze erfahrungsgemäß dennoch knapp. Es wird in diesen Fällen empfohlen, verstärkt freie Parkplätze in der Tiefgarage Roßplan zu nutzen. Foto: Mario Jahn

Behalten Sie alles im Blick.

Wichtige Informationen direkt auf Ihr Endgerät.

MUNIPOLIS

FREIZEITGESTALTUNG für Seniorinnen & Senioren im Seniorentreff Nord Angebot vom 29. Juni – 3. Juli 2026

Keine Mitgliedschaft erforderlich! Seniorentreff Altenburg Nord Otto-Dix-Str. 44 04600 Altenburg Stadtbuslinie S, Bushaltestelle A.-Levy-Straße / Parkplätze vor Ort Telefon für Rückfragen: 03447 / 48 87 157 Öffnungszeiten Montag-Donnerstag 9:00 – 16.30 Uhr Freitag 9:00 – 12.00 Uhr	Montag – Donnerstag 9.00 – 16.30 Uhr Öffentlicher Café-Betrieb (Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden) Montag, 29. Juni 14.00 – 16.30 Uhr Klöppelnachmittag Dienstag, 30. Juni 9.00 – 16.30 Uhr Seniorensport Mittwoch, 1. Juli 13.00 – 16.30 Uhr Handarbeitsnachmittag Donnerstag, 2. Juli Mitmach-Tanz hat Sommerpause Freitag, 3. Juli 9.00 – 12.00 Uhr Spielevormittag
--	--



Warum befinden sich die Bäume auf dem Markt in Pflanzkübeln?

Ganz ehrlich: Ich hätte es auch gern anders. Die Bäume gehören eigentlich natürlich in die Erde, direkt bepflanzt, und hätten da viel, viel mehr Möglichkeiten, auch von der Lebensdauer und der Gesundheit her. Jedoch ist es so, dass wir aus Denkmalschutzgründen das nicht ohne weiteres einfach umsetzen können. Da gibt es viele Beschränkungen und Wege, die gegangen werden müssen, um es vielleicht überhaupt mal irgendwann möglich zu machen. Es ist ein historischer Markt, und vor Jahrhunderten, als er gestaltet wurde, gab es auch keine Bäume, und somit ist der Weg deutlich komplizierter, wenn nicht sogar unmöglich. Die mobilen Bäume sind also ein Kompromiss, und wir haben somit wenigstens erreicht, dass wir Grün auf dem Markt haben. Mittlerweile sehen sie auch schon stärker und größer aus, und das hat wirklich einen sehr positiven Effekt. Einen geringen Grad an Abkühlung bedeutet es ja auch, und sie spenden Schatten. Es sieht halt einfach gut aus, und somit haben wir uns für die Lösung entschieden. Ich war jetzt erst vor Kurzem in Barcelona, habe dort auf großen Plätzen ganz ähnliche Situationen erlebt, dass viele Bäume bis hin zu Palmen, aber auch andere Bäume, in Pflanzkübel gestellt wurden, um den Platz zu begrünen. Also, wir sind da nicht allein auf der Welt, und wir machen das Beste draus.

Unter welchem Motto steht in diesem Jahr Ihr Jahresempfang?

In diesem Jahr haben wir uns für das Motto Bauen, Wohnen, Streiten entschieden. Also alles um dieses Thema. Die Menschen werden dazu eingeladen werden, Unternehmer, Bauunternehmer, Immobilienverwalter, Anwälte, all diese Bereiche. Und ich freue mich sehr, dass Herr de Maizière für den diesjährigen Jahresempfang zugesagt hat. Er wird an uns zum handlungsfähigen Staat und natürlich auch zum Thema Bürokratieabbau ein paar Grußworte richten, die Frau Meissner, unsere Justizministerin in Thüringen, hat zugesagt. Und es wird meiner Meinung nach ein sehr spannender Jahresempfang mit natürlich auch Ehrungen, dem Kulturpreis der Stadt und auch mit einer Überraschung. Aber davon hören Sie bald mehr.

Bietet die Stadt ein öffentliches Public Viewing zur WM 2026 an?

Nein, die Stadt selbst bietet grundsätzlich kein öffentliches Public Viewing an. Solche Veranstaltungen werden in der Regel von privaten Veranstaltern, von Gaststätten, Vereinen und anderen Organisationen organisiert. Aber von Steuergeldern können wir das nicht tun. Dieses Jahr kommt halt für viele Veranstalter eine sehr ungünstige zeitliche Komponente dazu. Manche Spiele sind ja erst 22 Uhr. Da lohnt sich für viele das Thema gar nicht, weil man nicht mehr isst und vielleicht auch weniger trinkt. Den nächsten Tag geht es auf Arbeit. Und deswegen ist es dieses Jahr etwas schwieriger, Public Viewings zu finden. Aber ich habe in Altenburg schon erste Gaststätten mit den Aufrufen gesehen, die die Spiele übertragen und herzlich dazu einladen.
(Anmerkung: Die vorstehenden Texte sind eine weitgehend wörtliche Wiedergabe eines Videoformats des Oberbürgermeisters.)

Badesaison läuft Seen haben hervorragende Wasserqualität

Von Mitte Mai bis Mitte September läuft in Thüringen offiziell die Badesaison. Im Altenburger Land kann im Haselbacher See, im Pröbzdorfer See, im Pahnauer See und im Hainbergsee gebadet werden. Allen vier Seen bescheinigt das Gesundheitsamt eine hervorragende Wasserqualität. „Wir überprüfen die Wasserqualität von Mai bis September einmal monatlich“, erklärt Matthias Mittenzwei, der im Gesundheitsamt für die Trink- und Badewasserkontrollen zuständig ist. Das Ergebnis der ersten Probe, die der Hygieneinspektor am 13. Mai 2026 aus jedem See entnahm, zeigt, dass alle Gewässer eine hervorragende Wasserqualität haben und es keine bedenklichen

Grenzwertüberschreitungen gab. Das Prädikat „Hervorragende Wasserqualität“ beruht jedoch nicht nur auf dem Ergebnis der letzten Probe, sondern ist eine Gesamteinschätzung basierend auf allen Proben, die in den zurückliegenden vier Jahren genommen wurden. Damit es auch künftig keine Beanstandungen an der Wasserqualität gibt ist es etwa erforderlich, dass keine Abwässer in die Seen geleitet werden und die Badegäste die Toiletten benutzen. Auch das Wasser öffentlicher Freibäder wird regelmäßig beprobt und auf den Keimgehalt sowie den richtigen Chlorgehalt untersucht.

(Mitteilung des Landratsamtes)

Impressum

Herausgeber:	Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:	Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt
Vertrieb:	MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Druck:	MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale
Erscheinungsweise:	wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:	Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €